

Allgemeine Einkaufsbedingungen der KNDS Deutschland Mission Electronics GmbH

1. Geltung

Bestellungen von Waren oder Dienstleistungen der KNDS Deutschland Mission Electronics GmbH ("KDME") erfolgen stets zu diesen Einkaufsbedingungen. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten wird hiermit widersprochen. Diese werden auch durch Entgegennahme der Ware/ Dienstleistung oder Zahlung nicht angenommen.

2. Umfang der Bestellung

Maßgebend für den Bestellumfang ist die von KDME ausgestellte Bestellung (einschl. Anlagen) auch dann, wenn sie vom Lieferanten nicht bestätigt wird. Nachträgliche (fern-jmündliche/ Ergänzungen werden ausschließlich mit dem nachfolgenden von KDME, Abt. Einkauf, schriftlich bestätigtem Inhalt wirksam.

3. Auftragsbestätigung

KDME kann die Bestellung widerrufen, wenn der Lieferant diese nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Bestellung schriftlich bestätigt hat; aus einem solchen Widerruf entstehen dem Lieferanten gegenüber KDME keinerlei Ansprüche auf Schadensersatz, Erstattung von Kosten, etc. Nimmt der Lieferant die Bestellung der KDME mit Abweichungen an, so hat der Lieferant deutlich auf diese Abweichungen hinzuweisen. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn KDME diesen Abweichungen schriftlich zugestimmt hat.

4. Preis und Zahlungsbedingungen

Zahlungen bedeuten keine Anerkennung der Vertragsgemäßheit der Lieferung/ Leistung.

5. Termine und Terminüberschreitungen

Die in der Bestellung genannten Liefer- und Leistungstermine sind verbindlich. Erkennt der Lieferant, dass die vereinbarten Termine nicht eingehalten werden können, so hat er KDME unverzüglich schriftlich Grund und Dauer der Verzögerung mitzuteilen. Durch die Mitteilung einer voraussichtlichen Lieferverzögerung ändert sich in keinem Fall der vereinbarte Liefertermin. Alle Kosten, die KDME als Folge einer schuldhaft unterbliebenen oder verspäteten Unterrichtung entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten. Ist für den Fall verspäteter Lieferung eine Vertragsstrafe vereinbart, so bleiben weitergehende gesetzliche Ansprüche von KDME unberührt. KDME kann die Vertragsstrafe bis zur Schlusszahlung verlangen oder gegen fällige Zahlungen aufrechnen, wenn die Leistung vorbehaltlos angenommen wurde. Wenn der vereinbarte Liefertermin aus einem vom Lieferanten zu vertreten- den Umstand nicht eingehalten wird, so ist KDME nach ergebnislosen Ablauf einer Nachfrist von 2 Wochen berechtigt, nach seiner Wahl Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

6. Lieferung und Versand

6.1. Versandanzeige und Lieferschein müssen die Bestelldaten der KDME, insbesondere die Bestellnummer tragen sowie das Gewicht, die Art der Verpackung und bei Bedarf die Materialhaltbarkeit enthalten. Die Kosten hierfür trägt der Lieferant. KDME ist berechtigt, nicht ordnungsgemäß erfolgte/ angezeigte Lieferungen auf Kosten des Lieferanten zurückzuweisen. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist Erfüllungsort für die Liefer- und Leistungsverpflichtung die von KDME angegebene Versandanschrift. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Lieferanten. Die Gefahr jeder Verschlechterung, einschließlich des zufälligen Untergangs, bleibt bis zur Ablieferung an der vereinbarten Versandanschrift beim Lieferanten.

6.2. Anlieferung erfolgen nur von Montag bis Donnerstag 8-15 Uhr, am Freitag von 8-12 Uhr (mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage und Tage der Betriebsruhe).

6.3. Der Lieferant verpflichtet sich, vor Annahme eines Auftrages zu prüfen, ob die in der Bestellung genannten Waren bzw. deren Bestandteile als gefährliche Güter (z.B. Farben, Klebstoffe, Chemikalien oder entzündliche, oxidierende, explosionsgefährliche, brennbare, giftige, radioaktive, ätzende oder zur Selbsterhitzung neigende Güter) einzustufen sind. In diesen Fällen wird der Lieferant KDME informieren, die jeweils aktuellen, national und international gültigen Vorschriften (z. B. GefStoffV, GGVV, GGVSee, BioStoffV, UN/ICAD, IATA, EVO/RID, KVO/ADR) sowie eventuell abweichende oder zusätzliche Vorschriften des Empfangslandes beachten und KDME die notwendigen, verbindlichen Erklärungen (z.B. die zugehörigen EG-Sicherheitsdatenblätter) korrekt ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet in zweifacher Ausfertigung schnellstmöglich zusenden.

7. Rechnungen

7.1. Rechnungen müssen grundsätzlich die KDME Bestelldaten, insbesondere die Bestellnummer enthalten.

7.2. Die Vorlage nicht ordnungsgemäßer/ unvollständiger Rechnungen, fehlender Abnahmedokumente-/zeugnisse setzt die Zahlungsfrist nicht in Lauf.

8. Übergang von Eigentum und Gefahr

8.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware trägt der Lieferant bis zur Übergabe bei KDME. Wird die Ware infolge eines Gewährleistungsfalles zurückgesandt, so fällt die Gefahr mit abgeschlossener Rückverladung auf den Lieferanten zurück.

8.2. Das Eigentum geht mit Abschluss des Abladevorganges an der Empfangsstelle auf KDME über.

8.3. Von KDME bezahlte Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel dürfen Dritten nur zur Durchführung der Bestellung und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von KDME zugänglich gemacht werden. Sie dürfen vom Lieferanten nur zur Durchführung des jeweiligen Auftrages verwendet werden und sind auf Anforderung von KDME sofort auf Kosten des Lieferanten an KDME zurückzugeben. Sie sind vom Lieferanten sorgfältig zu pflegen, zu verwahren und angemessen zu versichern. Das Eigentum an diesen Werkzeugen und sonstigen Fertigungsmitteln, geht mit Bezahlung durch KDME gemäß §§ 929, 930 BGB auf KDME über. Die Übergabe wird durch das vorgenannte Verwahrungsverhältnis ersetzt.

9. Verpackung

Verpackung ist maximal zum Selbstkostenpreis zu berechnen.

10. Aus- und Eingangskontrolle, Rügefrist, Zutrittsrecht

10.1. Der Lieferant wird nur geprüfte und für gut befundene Teile versenden und KDME verzichtet daher auf eine detailliertere Eingangskontrolle. KDME wird offensichtliche Transportschäden oder versteckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung rügen.

10.2. Für den Fall einer Qualitätsprüfung beim Lieferanten erhält KDME und/ oder dessen Auftraggeber nach vorheriger Anmeldung, ungehinderten Zutritt zu den betreffenden Fertigungsstätten.

11. Gewährleistung

11.1. Der Lieferant garantiert, dass die Lieferung/ Leistung mangelfrei und zu dem vereinbarten Zweck tauglich ist und die in der Bestellung vereinbarte Beschaffenheit aufweist. Bei Verschleißteilen garantiert der Lieferant mindestens, dass diese die übliche Zahl an Betriebsstunden mangelfrei überstehen. Der Lieferant sichert zu, dass seine Lieferung/ Leistung den Regeln der Technik, den vom Gesetzgeber, den Aufsichtsbehörden und Berufsgenossenschaften und dem VDE erlassenen Vorschriften und Richtlinien und den zutreffenden EU-Richtlinien hinsichtlich Ausführung, Unfallverhütung und Umweltschutz entspricht und dass er alle für die Produktgattung vorgeschriebenen Umweltverträglichkeitsprüfungen erfolgreich absolviert hat.

11.2. Die Gewährleistungsfrist beträgt 36 Monate ab Anlieferung an KDME. Dies gilt auch für Ersatzteile ab Einbau/ Abschluss der Nachbesserungsarbeiten. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um Stillstandszeiten des Produkts der KDME, die durch Mängel und Mängelbeseitigungsarbeiten ausgelöst werden.

11.3. Mängel der Lieferung und Leistung hat der Lieferant nach Aufforderung unverzüglich nach Wahl von KDME durch Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache zu beseitigen. Alle durch die Nacherfüllung entstehenden Kosten, insbesondere Untersuchungskosten, Arbeits- und Materialkosten, Ein- und Ausbaubkosten, Transport- und Entsorgungskosten sowie zusätzliche Inbetriebnahmekosten trägt der Lieferant. Daneben stehen KDME die gesetzlichen Ansprüche auf Rücktritt, Minderung und Schadensersatz zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

11.4. Bei Eilbedürftigkeit, Verzug des Lieferanten mit der Mängelbeseitigung, Unzumutbarkeit der Nacherfüllung durch den Lieferanten oder Weigerung des Lieferanten, die Mängel zu beseitigen, ist KDME nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen berechtigt, die Mängel auf Kosten des Lieferanten selbst zu beseitigen. Die gesetzlichen Ansprüche von KDME werden dadurch nicht berührt.

12. Ersatzteile

Der Lieferant gewährleistet die Verfügbarkeit aller für die Funktion der Lieferung/ Leistung erforderlichen Ersatzteile für die Dauer von 10 Jahren ab Lieferung. Sollte der Lieferant dieser Verpflichtung nicht mehr nachkommen können, wird er KDME hierüber unverzüglich schriftlich informieren. Verletzt der Lieferant die Verpflichtung die Ersatzteilverfügbarkeit sicherzustellen, so ist KDME berechtigt, das nicht mehr verfügbare Teil auf Kosten des Lieferanten nachzubauen. Der Lieferant hat KDME in jeder Hinsicht zu unterstützen, etwa Fertigungszeichnungen zur Verfügung zu stellen und etwa erforderliche Schutzrechte zu beschaffen.

13. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Lieferant wird KDME von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die auf einer schuldhaften Verletzung seiner Pflichten beruht.

14. Produkthaftung

General terms and conditions of purchase of KNDS Deutschland Mission Electronics GmbH

1. Validity

All orders for goods or services by KNDS Deutschland Mission Electronics GmbH ("KDME") shall be placed in accordance with these terms and conditions of purchase. The general terms and conditions of the supplier shall be excluded. Acceptance of the goods/service or payment shall not indicate acceptance of the latter terms and conditions.

2. Scope of order

The scope of the order shall be based on the order issued by KDME (incl. appendices), even if this is not confirmed by the supplier. Subsequent made (by telephone-) verbally/ additions shall exclusively be rendered effective if their content is later confirmed in writing by the Purchasing department of KDME.

3. Order confirmation

KDME is entitled to revoke the order if the supplier does not confirm it in writing within 2 weeks of receipt of the order; a revocation of this kind shall not form the basis for any claims by the supplier against KDME for compensation in damages, refunding of costs, etc. If the supplier accepts the order from KDME with deviations then the supplier shall clearly point out what these deviations are. An agreement shall only come into effect if KDME has agreed to these deviations in writing.

4. Price and terms of payment

Payments do not indicate any acceptance that the delivery/service is in conformity with the contract.

5. Deadlines and missed deadlines

The deadlines for delivery and service provision specified in the order are binding. If the supplier recognizes that the agreed deadlines cannot be kept, then it shall inform KDME in writing immediately with information about the reason and duration of the delay. The agreed delivery deadline shall not alter as a result of the notification of an expected delay in delivery. All costs accruing to KDME as a result of nonfeasance of or belated information shall be charged to the supplier. KDME reserves the right to assert further legal claims even if a contractual penalty has been agreed for the eventuality of delayed delivery. KDME may demand the contractual penalty up to the time of the last payment, or offset the penalty against due payments, even if it accepted the service without any special reservation. If the agreed delivery deadline is not met due to a circumstance attributable to the supplier, then KDME shall be entitled, after the expiry of a subsequent period of 2 weeks without result, to demand compensation due to non-performance or to withdraw from contract, at KDME's discretion.

6. Delivery and dispatch

6.1 The shipment paper and delivery note shall include KDME's order data, in particular the order number, as well as the weight, the type of packaging and, if necessary, the shelf life of the material. The costs of this shall be borne by the supplier. KDME shall be entitled to refuse deliveries that are not made/not indicated correctly, at the supplier's expense. Unless otherwise expressly agreed, the place of performance for the obligation to deliver and perform shall be the consignee's address specified by KDME. Shipping is carried out at the supplier's risk. The risk for any degradation, including coincidental ruing, remains with the supplier until handover at the agreed consignee's address.

6.2. Deliveries shall only be accepted on Mondays to Thursdays from 08:00 - 15:00, on Fridays from 08:00 - 12:00 noon (with the exception of statutory public holidays and shut-down days).

6.3. Der Before accepting an order, the supplier undertakes to check whether the goods or the constituents of the goods specified in the order are to be classified as hazardous goods (e.g. paints, adhesives, chemicals or combustible, oxidizing, potentially explosive, flammable, poisonous, radioactive or corrosive goods, or goods liable to self-heating). In such cases, the supplier shall inform KDME, shall comply with the relevant current, national and internationally valid regulations (e.g. GefStoffV, GGVV, GGVSee, BioStoffV, UN/ICAD, IATA, EVO/RID, KVO/ADR) as well as any possible deviating or additional regulations of the destination country, and shall send to KDME as rapidly as possible and in duplicate the necessary, binding declarations (e.g. the corresponding EC safety data sheets) after they have been filled in correctly and signed in a legally binding manner.

7. Invoices

7.1. All invoices shall contain the KDME order data, in particular the order number.

7.2. The period allowed for payment shall not start to expire on presentation of invoices that are not in the proper form or are incomplete, or if acceptance documents/certificates are missing.

8. Transfer of ownership and risk

8.1. The risk for accidental loss and accidental deterioration of the goods remains with the supplier until handover at KDME. If the goods are sent back due to a warranty claim then the risk shall revert to the supplier when the goods are loaded back onto the means of transport for the return journey.

8.2. Ownership shall be transferred to KDME on completion of the unloading procedure at the point of destination.

8.3. Tooling and other means of production paid for by KDME shall only be made available to third parties for the purpose of undertaking the order and only with the prior written consent of KDME. They shall only be allowed to be used by the supplier in order to undertake the order in question, and shall be returned to KDME immediately on request, at the supplier's expense. They shall be carefully looked after and kept safely by the supplier, and appropriately insured. Ownership of this tooling and other means of production is transferred to KDME on payment by KDME in accordance with Articles 929, 930 of the German Civil Code (BGB). The handing-over shall be replaced by the safekeeping mentioned above.

9. Packaging

Packaging shall be charged at no more than cost price.

10. Outgoing and incoming check, complaint period, right of access

10.1. The supplier shall ship only those parts that have been fully inspected and found to be okay and therefore KDME waives a detailed receiving inspection. KDME shall submit a complaint in the event of obvious transport damage or concealed defects, immediately on discovery of the same.

10.2. Subject to prior notification, KDME and/or its ordering customer shall be afforded unrestricted access to the production facilities in question in order to conduct a quality inspection at the supplier's premises.

11. Warranty

11.1. The supplier shall guarantee that the delivery/service is free from defects and suitable for the agreed purpose, and that it has the specification agreed in the order. With regard to wearing parts, the supplier shall at least guarantee that these shall withstand the usual number of operating hours without becoming defective. The supplier assures that its delivery/service is in accordance with the rules of technology, the regulations and directives promulgated by the legislature, supervisory authorities, employer's liability insurance associations and the VDE, as well as the applicable EU Directives with regard to configuration, accident prevention and environmental protection, and that it has successfully passed all the environmental impact assessments prescribed for the product category.

11.2. The warranty period shall be 36 months from delivery to KDME. This also applies to spare parts starting from their installation/completion of improvement measures. The warranty period shall be extended by down-times of the KDME product occasioned by defects and work conducted in order to rectify defects.

11.3. Defects in the delivery and service shall be rectified by the supplier immediately upon demand, either by elimination of the defect or by delivery of a non-defective item, at KDME's discretion. All costs arising from the supplementary performance, in particular inspection costs, labor and material costs, installation and removal costs, transport and disposal costs as well as additional startup costs, shall be borne by the supplier. In addition, KDME shall be entitled to assert its statutory claims, in particular claims for cancellation of contract, reduction of the purchase price and damages, to the extent that the conditions laid down in law are fulfilled.

11.4. In case of urgency, a delay by the supplier in rectifying the defect, unreasonableness of the subsequent fulfillment by the supplier or refusal by the supplier to rectify the defects, then KDME shall be entitled, after having set a subsequent period of 2 weeks, to rectify the defects itself at the supplier's expense. The statutory claims by KDME shall remain unaffected by this.

12. Spare parts

The supplier shall guarantee availability of all spare parts required for the function of the delivery/service for a period of 10 years from delivery. If the supplier is no longer able to meet this obligation then it shall inform KDME of this situation immediately in writing. If the supplier violates its obligation to make spare parts available then KDME shall be entitled to copy the part that is no longer available, at the supplier's expense. The supplier shall assist KDME in all respects, such as by making production drawings available and obtaining any industrial rights that may be required.

13. Liability

The statutory provisions apply. The supplier shall indemnify KDME from all claims by third parties attributable to a culpable breach of the supplier's obligations.

14. Product liability

14.1. Der Lieferant wird KDME von Schadensersatzansprüchen freistellen, die gegen KDME wegen eines auch vom Lieferanten zu verantwortenden Produktfehlers geltend gemacht werden und wird KDME den Bestand einer Produkthaftpflichtversicherung in ausreichender Höhe auf Verlangen nachweisen.

14.2. Unterbleibt der Nachweis oder weigert sich der Lieferant, eine von KDME vorgeschlagene angemessene Erhöhung der Versicherungssumme vorzunehmen, so ist KDME zum Rücktritt vom Vertrag und zum Schadensersatz berechtigt.

15. Schutzrechte

15.1. Der Lieferant sichert zu, dass sämtliche Lieferungen frei von Schutzrechten Dritter sind und insbesondere durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände Patente, Lizenzen oder sonstige Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.

15.2. Der Lieferant stellt KDME und seine Kunden von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei und trägt auch alle Kosten, die KDME in diesem Zusammenhang entstehen.

15.3. KDME ist berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Genehmigung zur Benutzung der betreffenden Liefergegenstände und Leistungen vom Berechtigten zu bewirken.

16. Nutzungsrechte

KDME erhält vom Lieferanten sämtliche Rechte an den Ergebnissen, die im Rahmen einer beauftragten Entwicklung entstehen oder entstanden sind (einschließlich des Eigentums an allen Unterlagen/ Dokumentationen, die im Rahmen der Entwicklung erstellt werden/ wurden). Ebenso erhält KDME unwiderruflich das kostenlose, nicht ausschließliche, unterlizenzierbare und übertragbare Nutzungsrecht an allen zur Nutzung der Entwicklungsergebnisse erforderlichen Hintergrundrechten.

17. Zeichnungen, Unterlagen, Werkzeuge, Fertigungsmittel, Geheimhaltung

17.1. KDME behält sich an Zeichnungen, Modellen, Werkzeugen, Fertigungsmitteln, Konstruktionsplänen und allen sonstigen dem Lieferanten zur Durchführung der Bestellung übergebenen Unterlagen sowie an dem darin verkörperten Know-how sämtliche Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Die Gegenstände dürfen Dritten nur zur Durchführung der Bestellung und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von KDME zugänglich gemacht werden. Sie dürfen vom Lieferanten nur zur Durchführung des jeweiligen Auftrages verwendet werden und sind auf Anforderung von KDME sofort, spätestens jedoch nach Durchführung der Bestellung, zurückzugeben. Sie sind vom Lieferanten sorgfältig zu pflegen, zu verwahren und angemessen zu versichern.

17.2. Der Lieferant ist verpflichtet, alle nicht offenkundigen unternehmerischen Einzelheiten der Vertragsbeziehung zu KDME als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und Dritten auch nach Beendigung der Vertragsbeziehung nicht zu offenbaren.

18. Exportkontrolle

18.1. Der Lieferant ist verpflichtet, die Vorgaben für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte (AEO) und die geltenden Exportbestimmungen einzuhalten sowie KDME alle erforderlichen Zoll- und Außenhandelsstammdaten zur Verfügung zu stellen. Die hierfür erforderlichen Angaben ergeben sich aus dem Formblatt „Partner Declaration“ (Download Webseite KDME – Rubrik Einkauf) und sind mit dem Formblatt spätestens bis 14 Tage nach Auftragserhalt an KDME zu übermitteln.

18.2. Ferner verpflichtet sich der Lieferant, die von KDME bestellten Güter (Hardware, Software, Technologie) und Dienstleistungen, hinsichtlich der Zoll- und Außenhandelsstammdaten, je Position entsprechend deutlich in seinem Angebot, der Auftragsbestätigung und den Lieferscheinen zu kennzeichnen.

18.3. Änderungen der Zoll- und Außenhandelsstammdaten (z.B. Klassifikation, Güterlistenposition, HS- Code) hat der Lieferant der KDME unaufgefordert und unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

18.4. Der Lieferant ist sich bewusst und stellt sicher, dass er im Falle des Empfangs von Technologie der KDME (in Form von Zeichnungen, Leistungsbeschreibungen oder technischen Details zu militärischen Produkten) diese nur mit einer deutschen Exportgenehmigung in das Ausland weitergeben darf.

19. Compliance und Datenschutz

19.1. Der Lieferant garantiert im Allgemeinen und während der Dauer des Vertrages, die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, einschließlich (aber nicht nur) aller Anti-Korruptions- und Wettbewerbsgesetze und -Vorschriften.

19.2. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere zu den betroffenen Personen zustehenden Rechten, sind im Internet abrufbar unter <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing>.

19.3. Eigenklärung Russlandbezug: Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er selbst, sowie seine für die Aufträge der KDME eingesetzten Lieferanten/Unterauftragnehmer/Dienstleister einschließlich deren gesamter Lieferkette für KDME-Aufträge, sofern er bzw. die unmittelbaren oder mittelbaren Lieferanten/Unterauftragnehmer/Dienstleister in den Anwendungsbereich von Artikel 5k (1) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 bzw. in ihrer jeweils gültigen Folgefassung (nachfolgend „Verordnung“) fallen, nicht zu den in Artikel 5k der Verordnung genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k (1) der Verordnung aufweisen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet KDME unverzüglich in Textform darüber zu informieren, sobald er darüber Kenntnis erlangt oder Grund zu der Annahme hat, dass er oder seine für die Auftragsbefüllung eingesetzten Lieferanten/Unterauftragnehmer/Dienstleister einschließlich der gesamten Lieferkette einen Russlandbezug im Sinne der genannten Vorschriften haben. Hierfür oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte eigenklaerung@knds.de.

19.4. Es besteht die Möglichkeit die verschiedenen Kanäle des Hinweisgebersystems zu nutzen, um potenzielles Fehlverhalten von Beschäftigten, Verstöße gegen die KNDS Ethic Charta oder den Code of Conduct des BDSV in der Lieferkette zu melden. Verdachtsmeldungen können postalisch, per Mail an compliance@knds.de oder (auch anonym) unter <https://kndsdeutschland.integrityline.app/> abgegeben werden. Die Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren gem. § 8 LkSG ist zu finden unter <https://www.knds.de/ueber-uns/compliance/>.

19.5. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung des Supplier Code of Conduct des BDSV, der wirksamer Bestandteil des Vertrages ist und dem Lieferanten unter <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing> zugänglich ist.

20. Sonstiges

20.1. Die Abtretung von Zahlungsansprüchen aus diesem Vertrag bedarf der vorherigen Zustimmung von KDME.

20.2. Die Einschaltung von Subunternehmen oder Zulieferern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von KDME. Jede Zustimmung lässt die gesetzliche Verantwortlichkeit unberührt.

20.3. KDME ist berechtigt, nach vorheriger Ankündigung zu den üblichen Geschäftszeiten dem Lieferanten den Fertigungstand zu überprüfen und Auskunft über den Fertigungsstand zu verlangen.

20.4. Für die Auslegung von Handelsklauseln gelten die INCOTERMS in der bei Vertragsschluss letztgültigen Fassung.

20.5. KDME kann technische Änderungen am Liefergegenstand auch nach Vertragsabschluss verlangen, soweit dies für den Lieferanten zumutbar ist. Bei dieser Vertragsänderung sind die Auswirkungen von beiden Seiten, insbesondere hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen zu berücksichtigen. Alle vom Lieferanten gewünschten Änderungen mit Auswirkung auf Form, Fit und Function der Liefergegenstände, die Einfluss auf die Schnittstellen, auf die Dokumentation, bereits gelieferte Ersatzteile, den Preis, die Spezifikation bzw. den Liefertermin haben, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch KDME.

20.6. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

20.7. Gerichtsstand ist München. KDME behält sich jedoch das Recht vor, den Lieferanten an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand zu verklagen.

20.8. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die gemäß BGB möglich ist und der unwirksamen inhaltlich am nächsten kommt und dem wohlverstandenen wirtschaftlichen Interesse der Parteien an der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

20.9. Ergänzend gelten die „Qualitätssicherungsbedingungen für Lieferanten der KNDS Deutschland Mission Electronics“ die unter <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing> zugänglich sind.

14.1. The supplier shall exempt KDME from claims for compensation in damages asserted against KDME due to a product fault attributable to the supplier, and shall provide evidence to KDME on demand that it is covered by a product liability insurance policy of sufficient value.

14.2. If the supplier does not provide evidence or if the supplier refuses to increase the amount insured to an appropriate value suggested by KDME then KDME shall be entitled to withdraw from the agreement and to demand compensation in damages.

15. Industrial rights

15.1. The supplier guarantees that all deliveries are free from third-party industrial property rights and, in particular, that no patents, licenses or other third-party industrial rights are violated by the delivery and use of the delivery items.

15.2. The supplier shall indemnify KDME and the latter's customers from claims by third parties arising out of any infringements of industrial rights, and the supplier shall also bear all the costs incurred by KDME in this regard.

15.3. KDME shall be entitled to obtain permission to use the relevant delivery items and services from the entitled owner, at the supplier's expense.

16. Rights of use

KDME shall receive from the supplier all rights to the results which arise or have arisen as part of placement of a development order (including ownership of all documents/ documentation that are/is or have/has been prepared as part of the development). Equally, KDME shall receive the irrevocable, cost-free, non-exclusive and transferable right of use, which can also be sublicensed, over all back-ground rights which are required in order to use the results of the development.

17. Drawings, documents, tooling, means of production, confidentiality

17.1. KDME reserves all rights of ownership, copyright and other industrial rights to drawings, models, tooling, means of production, design diagrams and all other documents given to the supplier for the purpose of carrying out the order, as well as the know-how incorporated therein. The items are only allowed to be made accessible to third parties for the purpose of carrying out the order, and only with the prior written approval of KDME. They shall only be allowed to be used by the supplier in order to undertake the order in question, and shall be returned to KDME immediately on request, however no later than on completion of the order. They shall be carefully looked after and kept safely by the supplier, and appropriately insured.

17.2. The supplier shall be obliged to treat all non-generally known entrepreneurial details of the contractual relationship with KDME as a commercial secret, and not to disclose these details to third parties even after termination of the contractual relationship.

18. Export control

18.1. The supplier is obligated to comply with the requirements for Authorised Economic Operators (AEO) and the applicable export provisions, as well as to provide KDME with all of the necessary customs and foreign trade master data. The necessary data for this can be found in the "Partner Declaration" form (for download from the KDME website under the Purchasing header) and are to be sent to KDME together with the form within 14 days of receiving the order.

18.2. Furthermore, the supplier undertakes to clearly mark the goods (hardware, software, technology) and services ordered by KDME by item in its offer, confirmation of order and bills of delivery, in terms of customs and foreign trade master data.

18.3. The supplier shall notify KDME of any changes to customs and foreign trade master data (e.g. classification, item list position, HS code) in written form without delay without having to be re-quested to do so.

18.4. The supplier is aware and ensures that in the event of receiving technology from KDME (in the form of drawings, performance specifications or technical details of military products), the supplier may only pass on abroad said technology with a German export license.

19. Compliance and data protection

19.1. The supplier guarantees compliance with all applicable laws, regulations and rules, including (but not limited to) all anti-corruption and competition laws and rules, both in general and during the term of contract.

19.2. Information on the processing of personal data, in particular on the related rights of data subjects, can be found at <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing>.

19.3. Self-declaration with regards to Russia: The supplier shall ensure that the supplier itself and its suppliers/subcontractors/service providers, including their entire supply chain for KDME orders, insofar as the supplier or the direct or indirect suppliers/subcontractors/service providers fall within the scope of Article 5k (1) of Regulation (EU) No. 833/2014, version of Art. 1 No. 15 of Council Regulation (EU) 2022/1269 of 21 July 2022 or in its respectively valid subsequent version (hereinafter "Regulation"), do not belong to the persons or companies stated in Article 5k of the Regulation that have a connection to Russia within the meaning of Article 5k (1) of the Regulation. The supplier is obliged to inform KDME immediately in text form as soon as the supplier becomes aware or has reason to believe that the supplier itself or its suppliers/subcontractors/service providers used for the fulfillment of the order, including the entire supply chain, have a connection to Russia within the meaning of the aforementioned provisions. For further information or questions, please contact eigenklaerung@knds.de.

19.4. In order to report potential misconduct by employees, violations of the KNDS Ethics Charter or the BDSV Code of Conduct in the supply chain, it is possible to use the various channels of the whistle-blower system. Suspect notifications can be submitted via post, by e-mail to compliance@knds.de or (also anonymously) at <https://kndsdeutschland.integrityline.app/>. The rules of procedure for the complaints procedure pursuant to Section 8 LkSG can be found at <https://www.knds.de/en/about-us/compliance/>.

19.5. The supplier undertakes to comply with the Supplier Code of Conduct of the BDSV, which forms an effective part of the contract and can be viewed at <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing>

20. Miscellaneous

20.1. The assignment of payment claims arising from this contract shall require the prior written approval of KDME.

20.2. Involvement of subcontractors or suppliers shall require the prior written approval of KDME. If an approval is granted, this shall not affect the legal responsibility.

20.3. Following prior notification, KDME shall be entitled to examine the production status during the normal business hours of the supplier, and to demand information regarding the production status.

20.4. INCOTERMS in the most recent version as at conclusion of the contract shall apply with regard to the interpretation of commercial terms.

20.5. KDME is entitled to demand technical modifications to the delivery item, even after completion of the agreement, providing these modifications can be reasonably carried out by the supplier. The effects of such a contractual modification shall be taken into account appropriately by both parties, in particular with regard to cost increases or reductions as well as delivery deadlines. All modifications requested by the supplier that have an effect on the form, fit and function of the delivery items, which influence the interfaces, the documentation, spare parts already delivered, the price, the specification and/or the delivery deadline shall require the prior written approval of KDME.

20.6. German law shall apply, to the exclusion of United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

20.7. The court of jurisdiction is Munich. However, KDME reserves the right to take legal action against the supplier in any other permitted legal court.

20.8. In the event that a provision of these general terms and conditions of business is or becomes ineffective in whole or in part, this shall not affect the validity of the other provisions. An ineffective provision shall be replaced by one that is feasible in accordance with the German Civil Code (BGB), which comes closest to the contents of the invalid provision and which most closely corresponds to the parties' economic interests in the invalid provision.

20.9. "Quality assurance conditions for suppliers of KNDS Deutschland Mission Electronics" applies in addition, and can be downloaded from <https://knds.com/en/subsidiaries/knds-deutschland-mission-electronics/purchasing/>.